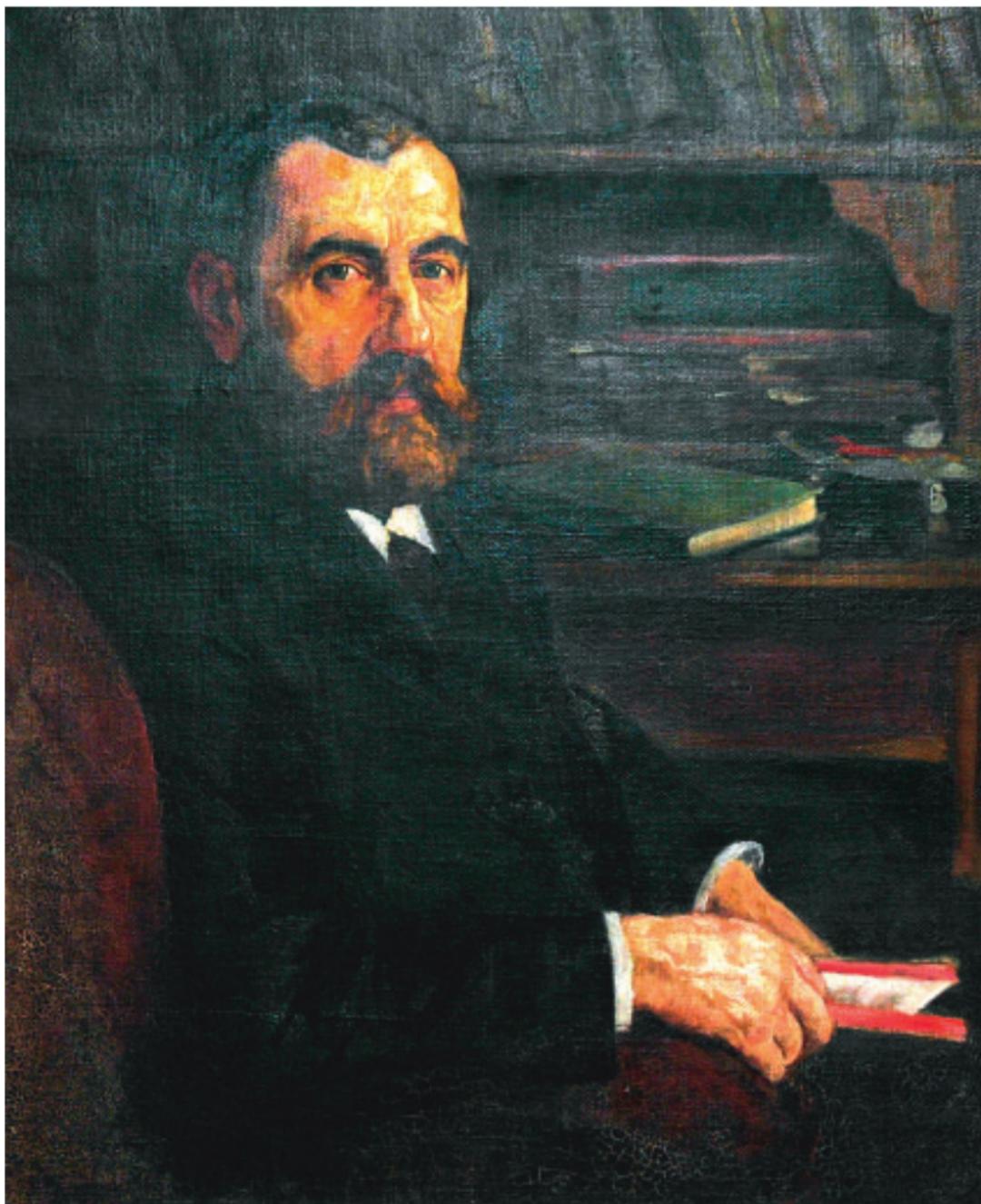




Ein Schweizer Pionier des Impressionismus.

Das bleibende Erbe eines Schweizer Universalgelehrten: Julius Voegtli

Ausstellung bis zum 07. Juni 2025 im Kunsthaus Weiz in 8160 Weiz, Österreich



Julius Voegtli (1879-1944), ein Schweizer Künstler und Schriftsteller, ist ein eindrucksvolles Beispiel für einen modernen Universalgelehrten. Während der Begriff traditionell Personen beschreibt, die umfangreiches Wissen in verschiedenen Bereichen besitzen, verkörpert Voegtli dieses Ideal mit seinen bemerkenswerten Beiträgen zu Malerei, Literatur und sozialer Kommentierung. Seine Arbeiten überschreiten traditionelle künstlerische Grenzen und bieten Einblicke in Natur, Menschheit und Gesellschaft. Als Schweizer Universalgelehrter reicht Voegtli's Einfluss über die regionale Kunstgeschichte hinaus und hinterlässt ein Erbe, das von der Universalität kreativen Genies spricht.

Voegtli's künstlerische Ausbildung begann an der Akademie der Bildenden Künste in München, wo er Landschaftsmalerei bei Karl Raupp studierte. Seine formale Ausbildung, kombiniert mit einer tiefen Wertschätzung für den französischen Impressionismus – insbesondere die Werke von Cézanne – prägte seine künstlerische Vision. Obwohl sein Stil den frühen Impressionismus widerspiegelt, geht er der breiten Anerkennung der Bewegung voraus. Voegtli's Landschaften sind durch eine tiefgehende Verbindung zur